



GEMEINDE OBEREMBRACH

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

Gemeinderat und Primarschulpflege laden alle Stimmberechtigten der Gemeinde Oberembrach zu den Gemeindeversammlungen ein am

Mittwoch 22. Juni 2016, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus Zweigärten.

Traktanden:

A. Politische Gemeinde:

1. **Jahresrechnung 2015**
Antrag auf Abnahme
2. **Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz**

*** Ende des geschäftlichen Teils ***

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat über aktuelle Themen berichten. Eine generelle Beratung über diese Informationen findet indessen nicht statt.

- Information Revision Bau- und Zonenordnung
- Berichterstattung aus den Ressorts

B. Primarschulgemeinde:

1. **Jahresrechnung 2015**
Antrag auf Abnahme
2. **Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz**

*** Ende des geschäftlichen Teils ***

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung wird die Schulpflege über aktuelle Themen berichten. Eine generelle Beratung über diese Informationen findet indessen nicht statt.

- Berichterstattung aus den Ressorts

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung dem Gemeinderat oder der Primarschulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Die Akten liegen ab 7. Juni 2016 in der Gemeindeverwaltung während der Schalteröffnungszeiten zur Einsicht auf. Der vollständige Weisungstext steht ebenfalls ab 7. Juni 2016 auf unserer Homepage zur Verfügung: www.oberembrach.ch / Politik / Gemeindeversammlung. Gedruckte Weisungsexemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt die Politische Gemeinde alle Anwesenden zum Apéro ein.

Gemeinderat und Primarschulpflege Oberembrach

A. GEMEINDEVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Antrag

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten ein, die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Oberembrach, bestehend aus

- Laufender Rechnung
- Investitionsrechnung
- Bestandesrechnung

zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss von Fr. 396'636.41 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt neu Fr. 3'966'299.02.

Oberembrach, 23. März 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin

Die Gemeindeschreiberin

sig. Verena Koch Hanselmann

sig. Lea Gnädinger

Beleuchtender Bericht zur Rechnung 2015

Laufende Rechnung

	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung:
Aufwand	Fr. 5'616'485.69	Fr. 6'001'400.00	- Fr. 384'914.31
Ertrag	<u>Fr. 6'013'122.10</u>	<u>Fr. 6'005'100.00</u>	<u>+ Fr. 8'022.10</u>
Erfolg	Fr. 396'636.41	Fr. 3'700.00	Fr. 392'936.41

Der vorliegende Abschluss präsentiert sich gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 393'000.00 besser als erwartet. Budgetiert ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'700.00. Die Aufwandseite verzeichnet Minderausgaben von Fr. 384'900.00 und die Ertragsseite Mehreinnahmen von Fr. 8'000.00. Die wesentlichen Gründe für dieses deutlich verbesserte Ergebnis sind auf der folgenden Seite aufgeführt.

Die grösseren Abweichungen innerhalb der einzelnen Aufwand-Sachgruppen sind bei folgenden Positionen zu finden:

30 Personalaufwand *Abweichung Fr. -72'700.00*

ALL	Gegenüber Budget tiefere Lohnkosten (keine Teuerung/Ausgleich)	- 14'400.00
ALL	Tiefere Sozialleistungen, da BVK-Sanierung aus Rückstellungen	- 14'800.00
012	Tiefere Entschädigungen GR infolge Verrechnung aus 2014	- 24'300.00
620	Wegfall Aushilfen/Unterstützung im Werk	- 5'000.00

31 Sachaufwand *Abweichung Fr. - 198'100.00*

ALL	Geringerer Bedarf Drucksachen/Büromaterial	- 5'000.00
ALL	Weniger Ausfälle bzw. Ersatz von Geräten/Maschinen	- 21'500.00
ALL	Geringere Energie- bzw. Heizkosten für die Liegenschaften und den Betrieb des Wärmeverbundes (milderer Winter)	- 14'400.00
ALL	Weniger Unterhalts-/Reparaturbedarf bei Maschinen/Geräten	- 21'000.00
090-	Verschiebung von Ausführung Unterhaltsarbeiten bei	- 46'000.00
942	den Liegenschaften der Gemeinde	
620	Verschiebung neue Beschilderung Höfe/Weiler	- 14'100.00
620	Geringere Kosten für Winterdienst (milderer Winter)	- 22'000.00
620	Tiefere Unterhaltskosten bei den Flur- und Belagstrassen	- 40'000.00
620	Mehrkosten für neue Strassenunterhaltsplanung	+ 17'900.00
701	Weniger Leitungsbrüche Wasserversorgung	- 13'300.00
800	Weniger Drainagenunterhalt bzw. Verschiebung infolge Planung	- 21'000.00
810	Tiefere Kosten Betriebsmaterial bei Forstmaschinen	- 9'200.00
810	Höhere Umsätze bei der Holzvermittlung aus Privatwald	+ 34'400.00
810	Weniger Bedarf Dienstleistungen/Holztransporte Dritter Forst	- 20'800.00
790	Mehrkosten für Vorarbeiten/Planung BZO-Revision	+ 7'400.00

32 Passivzinsen *Abweichung Fr. - 29'400.00*

940	Tiefere Fremdkapital Zinsen (Marktsituation)	- 29'400.00
-----	--	-------------

33 Abschreibungen *Abweichung Fr. - 60'100.00*

990	Tiefere Abschreibungen infolge kleinerem Investitionsvolumen bzw. Verschiebungen (z.B. Kreisel Bächlistrasse)	- 60'100.00
-----	---	-------------

35 Entschädigungen an Gemeinwesen *Abweichung Fr. - 3'800.00*

100	Mehrkosten beim Betrieb der KESB Bülach Nord	+ 5'000.00
710	Minderkosten für Anteil Betrieb ARA Embrachertal	- 7'000.00

36	<i>Betriebs- und Defizitbeiträge</i>	<i>Abweichung Fr.</i>	- 11'000.00
340	Mehrkosten Einmalbeitrag Sanierung FC-Gebäude Embrach	+	27'700.00
415-	Minderausgaben für Pflegebeiträge an Heime und Spitex	-	32'000.00
445	(Aktuell weniger betreffende Fälle)		
520	Höhere Kosten bei Prämienübernahme Sozialfälle (Fallzunahme)	+	12'000.00
530	Weniger Zusatzleistungsfälle AHV/IV	-	12'300.00
540	Noch keine Kosten für Beiträge an Vereine (Vorschulkinder)	-	25'000.00
580	Zunahme der Sozialhilfefälle	+	20'000.00
586	Mehrkosten für Beiträge Beschäftigungsprogramme Sozialfälle	+	17'200.00
589	Tiefere Kosten aufgrund aktuell wenig Fälle für Alimentenbevorzugungen und Kleinkinderbetreuungsbeiträge	-	18'000.00
640	Sanierungsbeitrag WC-Anlage SBB Bahnhof Embrach	+	6'000.00
38	<i>Einlage in Spezialfinanzierungen</i>	<i>Abweichung Fr.</i>	+ 7'100.00
701	Einlage Einnahmenüberschuss Wasserwerk	+	7'100.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>Abweichung Fr.</i>	- 16'800.00
ALL	Tiefere Lohnkostenumlagen	-	9'500.00
ALL	Tiefer Zinskostenumlagen	-	1'900.00
ALL	Tiefere Abschreibungsumlagen	-	5'400.00

Die Hauptabweichungen innerhalb der Ertrags-Sachgruppen sind die Folgenden:

40	<i>Steuern</i>	<i>Abweichung Fr.</i>	- 33'200.00
900	Mindereinnahmen Steuern Rechnungsjahr	-	25'700.00
	Mehreinnahmen Steuern Vorjahre (Nachträge)	+	5'000.00
	Abnahme Quellensteuern ausländischer Einwohner	-	10'400.00
	Mehrerträge bei Steuerauscheidungen andere Gemeinden	+	24'200.00
	Minderertrag Grundstückgewinnsteuer (Rückgang Fälle)	-	30'000.00
42	<i>Vermögenserträge</i>	<i>Abweichung Fr.</i>	+ 20'700.00
090	Rückgang Mieterträge (Anpassung an Referenzzinssatz)	-	7'500.00
570	Neuer Mietzinsanteil Alterszentrum Embrachertal	+	25'200.00
43	<i>Entgelte</i>	<i>Abweichung Fr.</i>	+ 114'900.00
520-	Mehreinnahmen durch rückerstattungspflichtige Fälle	+	17'600.00
530	bei den Zusatzleistungen AHV/IV		
580	Mehrerträge infolge Versicherungsleistungen für Sozialfälle	+	46'400.00
701-	Mehrerträge Wasser-/Abwassergebühren (Mehrverbrauch)	+	14'700.00
710			
810	Höhere Erträge aus Forstdienstleistungen an Dritte	+	14'100.00
810	Grössere Umsätze bei Holzvermittlung aus Privatwald	+	30'400.00
863	Mindererträge Wärmeverbund (milder Winter)	-	19'000.00

44	<i>Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Fr.</i>	-	17'500.00
840	Tiefere Ausschüttung Gewinnanteil ZKB (Marktsituation)			-	17'500.00
45	<i>Rückerstattungen von Gemeinwesen</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Fr.</i>	-	6'600.00
570	Geringerer Ertragsüberschuss des Alterszentrum Embrach			-	12'600.00
620	Weniger Rückerstattungen für Winterdienst (milder Winter)			-	7'100.00
810	Höhere Umsätze bei Forstarbeiten für Lufingen			+	15'500.00
46	<i>Beiträge mit Zweckbindung</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Fr.</i>	+	19'300.00
701	Grössere Beiträge infolge vermehrten Hydrantenunterhalt			+	11'000.00
810	Höhere Beiträge für Jungwaldpflege und Schutzfunktion Forst			+	11'200.00
48	<i>Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Fr.</i>	-	72'700.00
701	Infolge Einnahmenüberschuss keine Entnahme Wasserfonds			-	44'400.00
710	Infolge besseren Ergebnis tiefere Entnahme Abwasserfonds			-	28'600.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Fr.</i>	-	16'800.00
	<i>Siehe Sachgruppe 39</i>				

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung:
Investitionsausgaben	Fr. 361'215.21	Fr. 668'000.00	- Fr. 306'784.79
Investitionseinnahmen	<u>Fr. 30'507.00</u>	<u>Fr. 60'000.00</u>	<u>- Fr. 29'493.00</u>
Nettoinvestitionen	Fr. 330'708.21	Fr. 608'000.00	- Fr. 277'291.79

Vergleich der grösseren Abweichungen im Bereich Bruttoinvestitionen:

<i>020 Gemeindeverwaltung</i>	- Fr. 6'500.00
Minderkosten Investition IT-Anlage (Homepage)	
<i>620 Gemeindestrassen</i>	- Fr. 377'100.00
Tiefere Kosten für Strassen, da sich das „Eigental“ sowie der Neubau des Bächli-Kreisel verzögert. Zudem konnte der Werk-Transporter aufgrund der guten Marktsituation kostengünstiger ersetzt werden.	
<i>701 Wasserwerk</i>	+ Fr. 63'000.00
Mehrkosten im Wasserbereich für den Leitungsersatz am Haldenweg, da ursprünglich mit Fr. 200'000.00 je hälftig Wasser und Strassen gerechnet worden war (Das Bauwerk betrifft nun jedoch alles den Wasserbereich)	
<i>710 Abwasserbeseitigung</i>	+ Fr. 13'800.00
Restkosten bei Sanierung Kanalisation Kratzstrasse, infolge Verlagerung der Ausführung/Kosten von 2014	

Auf der Einnahmenseite ergeben sich folgende grösseren Abweichungen:

Mindereinnahmen bei Anschlussgebühren Wasser	- Fr. 12'000.00
Mindereinnahmen bei Anschlussgebühren Abwasser (Weniger Bautätigkeit mit Anschlussgebührenpflicht)	- Fr. 17'500.00

2. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	5'616'485.69		6'001'400		5'625'591.94	
30	Personalaufwand	1'115'220.10		1'187'900		1'196'607.60	
31	Sachaufwand	1'192'558.92		1'390'700		1'314'980.83	
32	Passivzinsen	80'279.60		109'700		90'186.50	
33	Abschreibungen	623'878.01		684'000		713'890.69	
35	Entschädigungen für die Dienstleitungen anderer Gemeinwesen	942'434.15		946'200		775'050.88	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	984'976.40		996'000		831'758.85	
37	Durchlaufende Beiträge						
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	7'086.35					
39	Interne Verrechnungen	670'052.16		686'900		703'116.59	
4	ERTRAG		6'013'122.10		6'005'100		5'830'901.46
40	Steuern		1'362'514.15		1'395'700		1'404'592.65
42	Vermögenserträge		332'947.43		312'200		363'118.00
43	Entgelte		1'358'854.85		1'244'000		1'309'322.05
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'646'399.70		1'663'900		1'327'127.45
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		373'520.80		380'100		379'775.30
46	Beiträge mit Zweckbindung		240'461.65		221'200		239'995.85
47	Durchlaufende Beiträge						
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		28'371.36		101'100		103'853.57
49	Interne Verrechnungen		670'052.16		686'900		703'116.59
	Total	5'616'485.69	6'013'122.10	6'001'400	6'005'100	5'625'591.94	5'830'901.46
	Netto Ertrag	396'636.41		3'700		205'309.52	
	Gesamttotal	6'013'122.10	6'013'122.10	6'005'100	6'005'100	5'830'901.46	5'830'901.46

3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	859'464.62	325'276.72	974'400	339'300	901'820.45	324'691.50
1	RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	182'250.15	30'202.00	190'100	26'100	190'933.55	35'416.55
3	KULTUR UND FREIZEIT	87'564.00	2'362.00	58'900	4'000	69'062.70	4'046.00
4	GESUNDHEIT	234'934.85		266'000		227'394.20	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	621'720.70	275'862.46	629'000	199'500	548'814.40	244'438.20
6	VERKEHR	405'307.20	100'302.15	467'600	111'100	538'577.78	142'634.40
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	772'022.86	696'822.91	813'000	737'100	793'081.37	738'969.47
8	VOLKSWIRTSCHAFT	860'435.40	923'679.05	912'400	894'700	862'575.80	944'558.20
9	FINANZEN UND STEUERN	1'592'785.91	3'658'614.81	1'690'000	3'693'300	1'493'331.69	3'396'147.14
	Total	5'616'485.69	6'013'122.10	6'001'400	6'005'100	5'625'591.94	5'830'901.46
	Netto Ertrag	396'636.41		3'700		205'309.52	
	Gesamttotal	6'013'122.10	6'013'122.10	6'005'100	6'005'100	5'830'901.46	5'830'901.46

4. Laufende Rechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	859'464.62	325'276.72	974'400	339'300	901'820.45	324'691.50
011	Legislative	41'280.30		46'200		42'994.90	
012	Exekutive	111'287.20		144'000		139'451.85	
020	Gemeindeverwaltung	613'105.67	141'922.25	643'600	150'200	601'905.20	138'343.35
090	Verwaltungsliegenschaften	93'791.45	183'354.47	140'600	189'100	117'468.50	186'348.15
1	RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	182'250.15	30'202.00	190'100	26'100	190'933.55	35'416.55
100	Rechtspflege	125'158.35	22'712.00	125'300	18'100	124'134.75	23'805.25
110	Polizei	5'455.00	840.00	6'800	800	5'470.00	1'630.00
120	Rechtssprechung			1'600	500	2'200.00	1'175.00
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	40'313.70	6'650.00	43'200	6'700	42'746.40	6'650.00
150	Militär	150.00		500			
160	Zivilschutz	11'173.10		12'700		16'382.40	2'156.30
3	KULTUR UND FREIZEIT	87'564.00	2'362.00	58'900	4'000	69'062.70	4'046.00
300	Kulturförderung	21'618.95	1'500.00	26'500	2'000	23'739.70	1'500.00
310	Denkmalpflege, Heimatschutz					200.00	
330	Parkanlagen, Wanderwege	16'088.75		17'000		29'099.75	
340	Sport	49'856.30	862.00	15'400	2'000	16'023.25	2'546.00
4	GESUNDHEIT	234'934.85		266'000		227'394.20	
400	Spitäler						
410	Kranken- und Pflegeheime						
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	166'661.35		215'000		168'287.80	
440	Ambulante Krankenpflege	5'191.22		15'000		15'160.15	
445	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	47'439.48		20'000		28'395.85	
450	Krankheitsbekämpfung	9'301.95		9'000		9'266.20	
470	Lebensmittelkontrolle	1'976.85		2'500		1'908.20	
490	Gesundheitswesen Übriges	4'364.00		4'500		4'376.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	621'720.70	275'862.46	629'000	199'500	548'814.40	244'438.20
500	Sozialversicherung Allgemeines		2'722.40		2'800		2'875.40
520	Krankenversicherung	25'939.60	25'939.60	14'000	14'000	13'996.65	13'996.65
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	344'725.15	155'353.00	358'000	150'000	322'369.70	142'093.00

4. Laufende Rechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540	Jugend	38'725.00		65'000		33'441.00	
550	Invaldität	6'600.00		7'000		6'300.00	
570	Altersheime		25'299.56		12'700	15'162.15	26'166.15
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	111'043.65	65'800.75	90'000	20'000	94'337.15	58'556.40
586	Beschäftigungsprogramme Arbeitslose	17'221.60					
588	Asylbewerberbetreuung	534.60				371.95	
589	Soziale Wohlfahrt Übriges	76'931.10	747.15	95'000		62'835.80	750.60
6	VERKEHR	405'307.20	100'302.15	467'600	111'100	538'577.78	142'634.40
620	Gemeindestrassen	371'285.85	100'302.15	440'500	111'100	510'371.78	142'634.40
640	Bundesbahnen	7'225.35		300		242.00	
650	Regionalverkehr	26'796.00		26'800		27'964.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	772'022.86	696'822.91	813'000	737'100	793'081.37	738'969.47
701	Wasserwerk	306'225.20	306'225.20	328'900	328'900	353'098.65	353'098.65
710	Abwasserbeseitigung	228'290.21	228'290.21	251'200	251'200	228'306.72	228'306.72
720	Abfallbeseitigung	125'317.40	125'317.40	123'000	123'000	125'559.10	125'559.10
740	Friedhof und Bestattung	19'902.05		21'000		20'179.10	
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	23'119.65	294.00	27'500		16'997.70	
770	Naturschutz	27'588.35	26'165.60	28'500	23'000	23'730.25	22'208.40
780	Übriger Umweltschutz	21'395.50	10'530.50	20'500	11'000	22'114.45	9'796.60
790	Raumordnung	20'184.50		12'400		3'095.40	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	860'435.40	923'679.05	912'400	894'700	862'575.80	944'558.20
800	Landwirtschaft	52'248.65	867.80	74'800	500	44'037.80	1'026.95
810	Forstwesen	662'327.05	691'236.30	693'300	624'500	688'528.60	692'104.45
820	Jagd und Fischerei		2'008.00		2'000		2'008.00
840	Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		61'978.50		80'000		84'633.55
860	Energieversorgung		25'172.00		26'200		25'686.00
863	Fernwärme	145'859.70	128'916.45	144'300	148'000	130'009.40	125'599.25
871	Kiesgruben		13'500.00		13'500		13'500.00
9	FINANZEN UND STEUERN	1'989'422.32	3'658'614.81	1'693'700	3'693'300	1'698'641.21	3'396'147.14
900	Gemeindesteuern	27'503.45	1'484'473.75	25'000	1'517'700	24'998.15	1'527'944.60

4. Laufende Rechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	Finanzausgleich	766'138.00	1'581'764.00	766'100	1'581'700	571'175.00	1'240'006.00
930	Einnahmenanteile		649.20		200		479.90
940	Kapitaldienst	77'777.45	84'782.35	104'700	85'700	83'904.25	87'140.80
941	Buchgewinne und -verluste						21'000.00
942	Grundeigentum Finanzvermögen	104'458.80	159'430.85	114'200	155'000	102'009.10	157'514.05
990	Abschreibungen	616'908.21	347'514.66	680'000	353'000	711'245.19	362'061.79
996	Neubewertung Grundeigentum FV						
999	ABSCHLUSS	396'636.41		3'700		205'309.52	
	Total	6'013'122.10	6'013'122.10	6'005'100	6'005'100	5'830'901.46	5'830'901.46
	Gesamttotal	6'013'122.10	6'013'122.10	6'005'100	6'005'100	5'830'901.46	5'830'901.46

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
5 Ausgaben				
50 Sachgüter	280'951.15		585'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen				
56 Investitionsbeiträge	39'704.13		39'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge				
58 Uebrige zu aktivierende Ausgaben	40'559.93		44'000.00	
Total Ausgaben	361'215.21		668'000.00	
6 Einnahmen				
60 Abgang von Sachgütern				
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		30'507.00		60'000.00
62 Rückzahlungen von Darlehen/Beteiligungen				
63 Rückerstattungen von Sachgütern				
64 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				
66 Beiträge mit Zweckbindung				
67 Durchlaufende Beiträge				
Total Einnahmen		30'507.00		60'000.00

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben	361'215.21		668'000.00	
Uebertragungen in die LR (Konto 5920)				
Uebertragungen in SpF (Konto 5930)				
Total Investitioneinnahmen		30'507.00		60'000.00
Nettoinvestitionen		330'708.21		608'000.00
Einnahmenüberschuss	-		-	
	361'215.21	361'215.21	668'000.00	668'000.00
Investitionen im Finanzvermögen				
7 Ausgaben für Sachwertanlagen				
70 Erwerb, Veränderung von Grundeigentum				
71 Erwerb, Veränderung von Mobilien				
79 Buchgewinne (7920 Uebertrag in die LR)				
8 Einnahmen für Sachwertanlagen				
80 Verkauf, Veränderung von Grundeigentum				
81 Verkauf, Veränderung von Mobilien				
89 Buchverluste (8920 Uebertrag in die LR)				
	-	-	-	-
Nettoveränderung bei den Sachwertanlagen:				
Ausgabenüberschuss = Zuwachs		-		-
Einnahmenüberschuss = Verminderung	-		-	
	-	-	-	-

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2015		Budget 2015			
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'456.00		10'000			
020	Gemeindeverwaltung	3'456.00		10'000			
090	Verwaltungsliegenschaften						
1	RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT						
100	Rechtspflege						
140	Feuerwehr und Feuerpolizei						
160	Zivilschutz						
3	KULTUR UND FREIZEIT						
340	Sport						
4	GESUNDHEIT						
400	Spitäler						
410	Kranken- und Pflegeheime						
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
570	Altersheime						
6	VERKEHR	97'937.55		475'000			
620	Gemeindestrassen	97'937.55		475'000			
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	259'821.66	30'507.00	183'000	60'000		
701	Wasserwerk	163'008.15	17'982.00	100'000	30'000		
710	Abwasserbeseitigung	96'813.51	12'525.00	83'000	30'000		
720	Abfallbeseitigung						
740	Friedhof und Bestattung						
750	Gewässerunterhalt und -verbauung						

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2015		Budget 2015			
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
790	Raumordnung						
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
817	Forstinvestitionen						
863	Fernwärme						
9	FINANZEN UND STEUERN	30'507.00	361'215.21	60'000	668'000		
942	Grundeigentum Finanzvermögen						
999	ABSCHLUSS	30'507.00	361'215.21	60'000	668'000		
	Total	391'722.21	391'722.21	728'000	728'000		0.00
	Gesamttotal	391'722.21	391'722.21	728'000	728'000	0.00	0.00

7. Bilanzzusammenzug

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2015	Veränderungen		Bestand per 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	11'283'930.94	14'921'539.19	14'018'714.92	12'186'755.21
10	Finanzvermögen	5'311'830.94	14'560'323.98	13'371'299.71	6'500'855.21
100	Flüssige Mittel	535'695.28	13'374'859.96	12'032'101.07	1'878'454.17
101	Guthaben	314'361.61	1'132'950.62	1'284'998.04	162'314.19
102	Anlagen	4'409'575.20	870.40	2'001.75	4'408'443.85
103	Transitorische Aktiven	52'198.85	51'643.00	52'198.85	51'643.00
11	Verwaltungsvermögen	5'972'100.00	361'215.21	647'415.21	5'685'900.00
114	Sachgüter	4'863'000.00	280'951.15	560'951.15	4'583'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	343'100.00			343'100.00
116	Investitionsbeiträge	682'000.00	39'704.13	72'904.13	648'800.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	84'000.00	40'559.93	13'559.93	111'000.00
2	PASSIVEN	7'714'268.33	26'900'571.02	26'394'383.16	8'220'456.19
20	Fremdkapital	6'460'135.71	5'312'168.84	4'725'235.58	7'047'068.97
200	Laufende Verpflichtungen	846'750.61	4'094'045.44	3'679'724.23	1'261'071.82
201	Kurzfristige Schulden				
202	Langfristige Schulden	5'500'000.00	1'200'000.00	1'000'000.00	5'700'000.00
204	Rückstellungen	67'873.75	-15'957.55		51'916.20
205	Transitorische Passiven	45'511.35	34'080.95	45'511.35	34'080.95
21	Verrechnungen	655'007.00	21'581'315.83	21'640'776.22	595'546.61
210	Steuern Rechnungsjahr	580'936.40	9'703'233.32	9'745'539.71	538'630.01
212	Steuern früherer Jahre	92'940.05	3'376'461.08	3'399'897.43	69'503.70
214	Qullensteuern	14'088.40	52'000.00	63'653.65	2'434.75
215	Nach- und Strafsteuern		8'210.25	6'299.10	1'911.15
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnungen	-33'488.05	196'993.75	184'748.75	-21'243.05
218	Übrige Verrechnungskonten	530.20	8'244'417.43	8'240'637.58	4'310.05
219	Abschluss Verrechnungen				
22	Spezialfinanzierungen	599'125.62	7'086.35	28'371.36	577'840.61
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	599'125.62	7'086.35	28'371.36	577'840.61

7. Bilanzzusammenzug

Bestand Ende Vorjahr			Kapitalkonto		Bestand Ende Rechnungsjahr	
Aktiven	Passiven		Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	Aktiven	Passiven
11'283'930.94		Gesamtaktiven			12'186'755.21	
	7'714'268.33	Gesamtpassiven				8'220'456.19
		Kapitalkonto				
	3'569'662.61	Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr		3'569'662.61		
		Bilanzfehlbetrag Anfang Rechnungsjahr				
		Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag im Rechnungsjahr Kto. 990.3330				
		Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung des Rechnungsergebnisses:				
		Ertragsüberschuss				
		Laufende Rechnung		396'636.41		
		Aufwandüberschuss				
		Laufende Rechnung		-		
		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		3'966'299.02		3'966'299.02
		Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr				
11'283'930.94	11'283'930.94				12'186'755.21	12'186'755.21

10. Abschreibungstabelle

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto- investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1/1141.01 Strassenbauten	1'487'000.00	97'937.55	1'584'937.55	10	158'937.55		1'426'000.00
1/1141.02 Bachverbauungen	48'000.00		48'000.00	10	5'000.00		43'000.00
1/1141.04 Wasserversorgung	1'619'000.00	145'026.15	1'764'026.15	10	177'026.15		1'587'000.00
1/1141.05 Kanal-/Schachtsanierungen	869'000.00	4'024.45	873'024.45	10	88'024.45		785'000.00
1/1141.06 Wärmeverbund	474'000.00		474'000.00	10	48'000.00		426'000.00
1/1143.01 Gemeindehaus	31'000.00		31'000.00	10	4'000.00		27'000.00
1/1143.02 Werkgebäude Obstgartenstr.	76'000.00		76'000.00	10	8'000.00		68'000.00
1/1143.04 Schützenhaus/Scheibenstand	72'000.00		72'000.00	10	8'000.00		64'000.00
1/1143.07 Entsorgungslokal Rebbergstr.	0.00		0.00	10	-		0.00
1/1143.08 Werk-/Schlachtlokal Rebbergstr.	63'000.00		63'000.00	10	7'000.00		56'000.00
1/1146.01 Forstfahrzeuge	60'000.00		60'000.00	20	12'000.00		48'000.00
1/1146.02 Strassenfahrzeuge	12'000.00		12'000.00	20	3'000.00		9'000.00
1/1146.03 IT-Anlage Gemeinde	28'000.00	3'456.00	31'456.00	20	6'456.00		25'000.00
1/1146.04 Mobilier Gemeindehaus	24'000.00		24'000.00	20	5'000.00		19'000.00
1/1152.01 Beteiligungskapital Spital Bülach	314'000.00		314'000.00	0 *	-		314'000.00
1/1153.01 Beteiligung Dotationskapital KZU	29'100.00		29'100.00	0 *	-		29'100.00
1/1162.02 Friedhoferweiterung Embrach	40'000.00		40'000.00	10	4'000.00		36'000.00
1/1162.03 Altersheim Embrachertal	435'000.00		435'000.00	10	44'000.00		391'000.00
1/1162.04 Feuerwehr Embrachertal	140'000.00		140'000.00	10	14'000.00		126'000.00
1/1162.06 ARA Embrachertal	67'000.00	36'504.13	103'504.13	10	10'504.13		93'000.00
1/1162.08 Hauptkanal Embrach (Abwasser)	0.00	3'200.00	3'200.00	10	400.00		2'800.00
1/1171.02 Digitalisierung Vermessung	14'000.00		14'000.00	10	2'000.00		12'000.00
1/1171.04 Generelles Entw.projekt (GEP)	70'000.00	40'559.93	110'559.93	10	11'559.93		99'000.00
* Nur Abschreibung der Beteiligung im Rahmen einer Überbewertung!							
Total	5'972'100.00	330'708.21	6'302'808.21		616'908.21	0.00	5'685'900.00

Total Abschreibungen >>

616'908.21

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2015

an die Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde Oberembrach

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der politischen Gemeinde Oberembrach, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Thalwil, 28.04.2016

Revipro AG



Andreas Hottinger

Leitender Revisor, Dipl. Experte in
Rechnungslegung und Controlling



Verena Kamer van Toornburg

Revisorin, Dipl. Wirtschaftsprüferin

**ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR
JAHRESRECHNUNG 2015 DER POLITISCHEN GEMEINDE OBEREMBRACH**

Organisation	<i>Politische Gemeinde Oberembrach</i>
Jahresrechnung	<i>2015</i>

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:		
Aufwand	Fr.	5'616'485.69
Ertrag	Fr.	<u>6'013'122.10</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	396'636.41
• Investitionsrechnung VV:		
Ausgaben	Fr.	361'215.21
Einnahmen	Fr.	<u>30'507.00</u>
Nettoinvestition	Fr.	330'708.21
• Investitionsrechnung FV:		
Ausgaben	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	<u>-</u>
Nettoinvestition	Fr.	-
• Eigenkapitaleinlage	Fr.	396'636.41

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die finanztechnische Prüfung wurde durch die REVIPRO AG Thalwil vorgenommen. Der entsprechende Bericht liegt der RPK schriftlich vor. Er gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Oberembrach, 02. Mai 2016

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Die Präsidentin



Margrith Brunner

Die Aktuarin



Christine Schmid

2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

*** Ende des geschäftlichen Teils ***

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat über aktuelle Themen berichten. Eine generelle Beratung über diese Informationen findet indessen nicht statt.

- Information Revision Bau- und Zonenordnung
- Berichterstattung aus den Ressorts

B. GEMEINDEVERSAMMLUNG DER PRIMARSCHULGEMEINDE

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015

1.1 Antrag

Die Primarschulpflege lädt die Stimmberechtigten ein, die Jahresrechnung 2015 der Primarschulgemeinde Oberembrach, bestehend aus

- Laufender Rechnung
- Investitionsrechnung
- Bestandesrechnung

zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss von Fr. 57'740.53 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt neu Fr. 2'094'472.36.

Oberembrach, 22. März 2016

NAMENS DER PRIMARSCHULE OBEREMBRACH

Der Finanzvorstand

Die Schulverwaltung

sig. Thomas Brunner
Präsident der Primarschulpflege

sig. Yasmin Weilenmann

1.2 Beleuchtender Bericht zur Rechnung 2015

Laufende Rechnung

	Rechnung 2015	Budget 2015
Aufwand	Fr. 2'522'797.27	Fr. 2'472'300.00
Ertrag	<u>Fr. 2'580'537.80</u>	<u>Fr. 2'478'300.00</u>
Erfolg	Fr. 57'740.53	Fr. 6'000.00

Der vorliegende Abschluss präsentiert sich gegenüber dem Voranschlag um Fr. 51'740.00 besser als erwartet. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 6'000.00. Beim Aufwand sind Mehrausgaben von Fr. 50'497.00 entstanden. Die Ertragsseite weist hingegen Mehreinnahmen von Fr. 102'237.80 aus.

Die grössten Budgetabweichungen innerhalb der einzelnen Sachgruppen sind bei folgenden Positionen zu finden:

30 Personalaufwand

Die zusätzlichen Ausgaben über rund Fr. 42'000.00 entstanden hauptsächlich infolge mehrerer Vikariate aufgrund krankheitsbedingter Absenzen sowie zusätzlicher Klassenassistenzen im Durchgangszentrum Sonnenbühl.

31 Sachaufwand

In dieser Sachgruppe wurde rund Fr. 37'300.00 weniger ausgegeben. Insbesondere in den Tagesstrukturen wurde rund Fr. 11'400.00 weniger an Material und Mobiliar verbraucht. Zudem verzeichnete der Bereich Schwimmbad- und Liegenschaftunterhalt rund Fr. 19'000.00 weniger Ausgaben. Die vorgesehene Filteranlage im Schwimmbad wird nach detaillierter Besichtigung eines Fachmanns erst bei einem Ausfall ersetzt, somit konnte bei dieser Sachgruppe erheblich gespart werden.

35 Entschädigung an Gemeinwesen

Hier sind rund Fr. 44'000.00 Mehrausgaben zu verzeichnen. Sowohl die Entschädigung an Nürensdorf als auch die Besoldungsanteile für die Schulleitung wurden zu tief angesetzt. Diese wurden im Kostenvoranschlag 2016 angepasst.

40 Steuern

Die Gemeindesteuererträge fielen ausgeglichen aus.

43 Entgelte

Der Mehrertrag von rund Fr. 38'000.00 ist einerseits auf Elternbeiträge der Tagesstrukturen/ Tagesschule und Elternbeiträge des Skilagers, wo etliche Kinder mehr teilgenommen haben als vorgesehen, zurückzuführen.

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen

Der Mehrertrag über rund Fr. 68'000.00 resultiert durch die Rückzahlungen des Kantons für die Aufstockung der Vollzeitseinheiten und Klassenassistenzen im Durchgangszentrum Sonnenbühl und der damit verbundenen weiteren Ausgaben wie Vikariate, Lehrmittel, etc.

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen wurden weder budgetiert noch getätigt.

Im Verwaltungsvermögen belaufen sich die budgetierten und gebuchten Abschreibungen auf Fr. 127'000.00.

2. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Laufende Rechnung Schule Artengliederung LR Primarschulge	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	2'522'797.27		2'472'300		2'570'540.55	
30	Personalaufwand	1'019'052.25		977'200		1'042'703.70	
31	Sachaufwand	328'492.25		365'800		369'560.95	
32	Passivzinsen	4'314.10		6'000		5'500.90	
33	Abschreibungen	138'907.20		136'000		148'605.45	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	951'007.95		906'800		907'960.65	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	77'138.52		76'500		92'113.90	
37	Durchlaufende Beiträge						
39	Interne Verrechnungen	3'885.00		4'000		4'095.00	
4	ERTRAG		2'580'537.80		2'478'300		2'463'747.55
40	Steuern		1'336'199.50		1'339'200		1'369'786.15
42	Vermögenserträge		23'643.30		27'000		28'909.50
43	Entgelte		220'045.05		181'800		198'303.75
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		577.55		200		400.30
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		992'591.40		923'800		859'952.85
46	Beiträge mit Zweckbindung		3'596.00		2'300		2'300.00
47	Durchlaufende Beiträge						
49	Interne Verrechnungen		3'885.00		4'000		4'095.00
	Total	2'522'797.27	2'580'537.80	2'472'300	2'478'300	2'570'540.55	2'463'747.55
	Netto Aufwand						106'793.00
	Netto Ertrag	57'740.53		6'000			
	Gesamttotal	2'580'537.80	2'580'537.80	2'478'300	2'478'300	2'570'540.55	2'570'540.55

3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Laufende Rechnung Schule Funktionale Gliederung LR Primar	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	2'311'734.32	687'165.15	2'260'300	578'600	2'349'414.55	665'826.55
4	GESUNDHEIT	6'697.15	322.80	6'900	600	8'014.05	538.00
9	FINANZEN UND STEUERN	204'365.80	1'893'049.85	205'100	1'899'100	213'111.95	1'797'383.00
	Total	2'522'797.27	2'580'537.80	2'472'300	2'478'300	2'570'540.55	2'463'747.55
	Netto Aufwand						106'793.00
	Netto Ertrag	57'740.53		6'000			
	Gesamttotal	2'580'537.80	2'580'537.80	2'478'300	2'478'300	2'570'540.55	2'570'540.55

4. Laufende Rechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Schule Funktionale Gliederung LR Primar	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	2'311'734.32	687'165.15	2'260'300	578'600	2'349'414.55	665'826.55
200	Kindergarten	81'041.90		91'200		88'740.50	27.70
210	Primarschule	1'288'553.45	464'069.45	1'237'500	387'500	1'301'243.10	464'744.15
213	Tagesstrukturen	149'221.50	178'489.00	154'400	158'600	146'640.85	160'908.05
214	Musikschule	31'738.17		30'200		27'711.45	
217	Schulliegenschaften und -anlagen	268'315.75	16'726.55	290'300	13'300	280'162.95	16'232.25
218	Volksschule Sonstiges	98'545.60	4'263.80	97'500	4'700	110'886.35	4'253.85
219	Schulverwaltung	254'702.25	20'949.25	208'200	14'500	238'344.85	19'660.55
220	Sonderschulung (ohne Sonderklassen)	139'615.70	2'667.10	151'000		155'684.50	
4	GESUNDHEIT	6'697.15	322.80	6'900	600	8'014.05	538.00
460	Schulgesundheitsdienst	6'697.15	322.80	6'900	600	8'014.05	538.00
9	FINANZEN UND STEUERN	262'106.33	1'893'049.85	211'100	1'899'100	213'111.95	1'904'176.00
900	Gemeindesteuern	60'335.45	1'341'612.55	58'000	1'346'200	57'361.00	1'376'999.40
920	Finanzausgleich		528'743.00		528'700		394'191.00
930	Einnahmenanteile		577.55		200		400.30
940	Kapitaldienst		8'213.75		10'000		11'822.30
942	Grundeigentum Finanzvermögen	12'030.35	13'903.00	15'100	14'000	9'800.65	13'970.00
990	Abschreibungen	132'000.00		132'000		145'950.30	
996	Neubewertung Grundeigentum FV						
999	ABSCHLUSS	57'740.53		6'000			106'793.00
	Total	2'580'537.80	2'580'537.80	2'478'300	2'478'300	2'570'540.55	2'570'540.55
	Gesamttotal	2'580'537.80	2'580'537.80	2'478'300	2'478'300	2'570'540.55	2'570'540.55

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
5 Ausgaben				
50 Sachgüter			-	
52 Darlehen und Beteiligungen				
56 Investitionsbeiträge				
57 Durchlaufende Beiträge				
58 Uebrige zu aktivierende Ausgaben				
Total Ausgaben	-		-	
6 Einnahmen				
60 Abgang von Sachgütern				
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte				
62 Rückzahlungen von Darlehen/Beteiligungen				
63 Rückerstattungen von Sachgütern				
64 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				
66 Beiträge mit Zweckbindung				
67 Durchlaufende Beiträge				
Total Einnahmen		-		-

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben	-		-	
Uebertragungen in die LR (Konto 5920)				
Uebertragungen in SpF (Konto 5930)				
Total Investitioneinnahmen		-		-
Nettoinvestitionen		-		-
Einnahmenüberschuss	-		-	
	-	-	-	-
Investitionen im Finanzvermögen				
7 Ausgaben für Sachwertanlagen				
70 Erwerb, Veränderung von Grundeigentum				
71 Erwerb, Veränderung von Mobilien				
79 Buchgewinne (7920 Uebertrag in die LR)				
8 Einnahmen für Sachwertanlagen				
80 Verkauf, Veränderung von Grundeigentum				
81 Verkauf, Veränderung von Mobilien				
89 Buchverluste (8920 Uebertrag in die LR)				
	-	-	-	-
Nettoveränderung bei den Sachwertanlagen:				
Ausgabenüberschuss = Zuwachs		-		-
Einnahmenüberschuss = Verminderung	-		-	
	-	-	-	-

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Investitionsrechnung Schule Funktionale Gliederung IR Primar	Rechnung 2015		Budget 2015			
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
2	BILDUNG						
217	Schulliegenschaften und -anlagen						
218	Volksschule Sonstiges						
9	FINANZEN UND STEUERN						
942	Grundeigentum Finanzvermögen						
999	ABSCHLUSS						
	Total						0.00
	Gesamttotal	0.00	0.00	0,	0	0.00,	0.00

7. Bilanzzusammenzug

Konto	Bestandesrechnung Schule Bestandesgliederung Primarschulge	Bestand per 01.01.2015	Veränderungen		Bestand per 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	2'342'838.63	3'299'686.85	3'278'895.02	2'363'630.46
10	Finanzvermögen	1'134'838.63	3'299'686.85	3'151'895.02	1'282'630.46
101	Guthaben	741'838.63	3'293'530.85	3'146'895.02	888'474.46
102	Anlagen	393'000.00		5'000.00	388'000.00
103	Transitorische Aktiven		6'156.00		6'156.00
11	Verwaltungsvermögen	1'208'000.00		127'000.00	1'081'000.00
114	Sachgüter	1'208'000.00		127'000.00	1'081'000.00
2	PASSIVEN	306'106.80	381'681.70	418'630.40	269'158.10
20	Fremdkapital	306'106.80	381'681.70	418'630.40	269'158.10
200	Laufende Verpflichtungen	173'540.70	396'246.75	406'748.20	163'039.25
202	Langfristige Schulden				
204	Rückstellungen	120'683.90	-21'115.35		99'568.55
205	Transitorische Passiven	11'882.20	6'550.30	11'882.20	6'550.30

7. Bilanzzusammenzug

Bestand Ende Vorjahr			Kapitalkonto		Bestand Ende Rechnungsjahr	
Aktiven	Passiven		Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	Aktiven	Passiven
2'342'838.63		Gesamtaktiven			2'363'630.46	
	306'106.80	Gesamtpassiven				269'158.10
		Kapitalkonto				
	2'036'731.83	Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr		2'036'731.83		
		Bilanzfehlbetrag Anfang Rechnungsjahr				
		Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag im Rechnungsjahr Kto. 990.3330				
		Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung des Rechnungsergebnisses:				
		Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		57'740.53		
		Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		-		
		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		2'094'472.36		2'094'472.36
		Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr				
2'342'838.63	2'342'838.63				2'363'630.46	2'363'630.46

10. Abschreibungstabelle

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto- investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
2/1141 Tiefbauten	474'000.00		474'000.00	10	48'000.00		426'000.00
2/1143 Hochbauten	692'000.00		692'000.00	10	70'000.00		622'000.00
2/1146 Fahrzeuge	42'000.00		42'000.00	20	9'000.00		33'000.00
Total	1'208'000.00	0.00	1'208'000.00		127'000.00	0.00	1'081'000.00

Total Abschreibungen >>

127'000.00

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2015 an die Rechnungsprüfungskommission der Primarschulgemeinde Oberembrach

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Oberembrach, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Thalwil, 28.04.2016

Revipro AG



Nataly Stauber
Revisorin, Fachfrau im Finanz- und
Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis


Verena Kamer van Toornburg
Revisorin, Dipl. Wirtschaftsprüferin

**ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR
JAHRESRECHNUNG 2015 DER PRIMARSCHULGEMEINDE OBEREMBRACH**

Organisation	<i>Primarschulgemeinde Oberembrach</i>
Jahresrechnung	<i>2015</i>

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 der Primarschulgemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:		
Aufwand	Fr.	2'522'797.27
Ertrag	Fr.	<u>2'580'537.80</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	57'740.53
• Investitionsrechnung VV:		
Ausgaben	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	<u>-</u>
Nettoinvestition	Fr.	-
• Investitionsrechnung FV:		
Ausgaben	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	<u>-</u>
Nettoinvestition	Fr.	-
• Eigenkapitaleinlage	Fr.	57'740.53

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung durch die REVIPRO AG Thalwil liegt schriftlich vor und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Oberembrach, 02. Mai 2016

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Die Präsidentin



Margrith Brunner

Die Aktuarin



Christine Schmid

2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

*** Ende des geschäftlichen Teils ***

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung wird die Schulpflege über aktuelle Themen berichten. Eine generelle Beratung über diese Informationen findet indessen nicht statt.

- Berichterstattung aus den Ressorts

Anfragerecht (§ 51 GG)

Jedem Stimmbürger steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherchaft zu stellen.

Solche Anfragen sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorsteherchaft schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Die Gemeindevorsteherchaft beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Rechtsmittel

Stimmrechtsrekurs (§ 147 GPR / 151a GG)

Mit dem Stimmrechtsrekurs können alle Verletzungen der politischen Rechte und von Vorschriften über ihre Ausübung beanstandet werden (z.B. das Verfahren bei Wahlen und Abstimmungen, die freie Willensbildung der Stimmberechtigten, usw.).

In Versammlungen müssen Verletzungen von Vorschriften sofort gerügt werden, ohne dass allerdings die Beanstandung schon detailliert begründet werden muss.

Die Stimmrechtsrekursfrist beträgt 5 Tage ab der amtlichen Veröffentlichung des Ergebnisses einer Wahl oder Abstimmung.

Gemeindebeschwerde (§ 151 GG)

Die Gemeindebeschwerde ist gegen einen Beschluss der Gemeinde (Urne, Gemeindeversammlung) zulässig. Der Beschluss muss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit verstossen.

Innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, kann schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigungsrekurs (§ 54 GG)

Der Präsident und die Stimmenzähler prüfen längstens innert sechs Tagen das Protokoll auf seine Richtigkeit und bezeugen dies durch ihre Unterschrift. Danach steht das Protokoll den Stimmberechtigten zur Einsicht offen.

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

Rekurse und Beschwerden sind innert der aufgeführten Fristen beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.